[10513.] Handlungen, welche changiren, ersuche ich um umgehende Einsendung ihrer Kataloge.

Gustav Poenicke in Leipzig.

[10514.] **J. F. Lippert** in Halle ersucht um gefällige unverlangte Zusendung von Novitäten, von wissenschaftlichen jeder Art 3 Exemplare.

[10515.] **C. Gaßmann** in Hamburg bittet, behufs Completirung einer größeren Leihbibliothek, um Einsendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter belletristischer Werke.

[10516.] **Zur gefl. Beachtung!**

Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gefl. Berücksichtigung.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen

Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse ist eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähere Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.

Leipzig, Juli 1858.

Fr. Jul. Crusius,
Buchbinder.

[10517.] **Hof-Buchdruckerei in Weimar.**

Die kürzlich stattgefundene bedeutende Erweiterung meiner Druckerei setzt mich in den Stand, die umfangreichsten Aufträge in kürzester Frist und zu billigen Preisen auszuführen. Auch machen es mir die Beziehungen, in denen ich zu einer der grössten Papierfabriken stehe, möglich, die Anschaffung des benöthigten Papiers zum Fabrikpreise zu übernehmen. Auf besondern Wunsch besorge ich auch das Broschiren und Versenden der bei mir gedruckten Bücher.

Die Schriftproben meiner Druckerei, 60 Blatt enthaltend, stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Hermann Böhlau,
Besitzer der Hofbuchdruckerei in Weimar.

[10518.] **Strazzen-Papiere**

in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papieres mit Ordin.- u. Nettolinien, à Ries 6 u. 8 ℛ, nur netto à Ries 6 ℛ empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[10519.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann empfiehlt sich den Herren Buchhändlern und Zeitungsredactionen zum Uebersetzen aus der französischen, englischen, italienischen, spanischen und portugiesischen Sprache. Näheres bei Theodor Thomas in Leipzig oder Emil Roller in München.

[10520.] Eine Bibliothek, enthaltend ca. 100 der gangbarsten und gesuchtesten Werke aus

der Geschichte und Geographie

soll durch mich verkauft werden. Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten. Gebote auf sämmtliche, wie auch auf einzelne Bücher aus demselben erbitte ich mir bis zum 8. August.

Potsdam, den 19. Juli 1858.

J. Schlesier.
(Stechert'sche Buchh.)

An die verehrl. Verlagshandlungen!

[10521.] Hiermit ersuche ich Sie höflichst, mir Conto zu eröffnen, meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, u. erbitte mir von Ihren sämmtlichen Büchernovitäten — wenn solche wissenschaftlichen Inhalts sind, besonders aber, wenn sie auf Oesterreich Bezug haben, oder von Autoren stammen, die durch Geburt oder Stellung Oesterreich angehören — unverlangt und schleunigst

1 Expl. mit Berechnung à Cond.

zum Behufe von Recensionen in den in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blättern für Literatur und Kunst.

Redacteur: Dr. J. J. Hanus.

Es bleibt Ihnen anheimgestellt, s. Z. den Betrag bei Empfang des betreffenden Recensionsbeleges zu streichen, oder die Remittur des aufgeschnittenen Buches zu fordern.

Hochachtungsvollst

J. L. Kober in Prag.

Unentgeltliche Inserate in den Oesterr. Med.-Schematismus betreffend.

[10522.] Wien, 1. Juli 1858.

Vor Kurzem hatten wir das Vergnügen, Sie von dem Erscheinen eines

Medizinal-Schematismus für die österr. Monarchie

von

Dr. Nader.

zu benachrichtigen. Heute kommen wir, Ihnen mitzutheilen, daß der Herausgeber beabsichtigt, demselben Anzeigen medicinischer Werke beizugeben und auf besondern Wunsch der Verleger auch kurze Recensionen von Werken, die ihm zu diesem Zwecke durch unsere Vermittelung eingesandt werden. Sind Ihnen somit Anzeigen oder Recensionen über einzelne Ihrer einschlägigen Verlagswerke erwünscht, so belieben Sie die Uebersendung derselben schleunigst zu veranlassen, da der Druck bereits begonnen hat und noch vor August beendet wird.

Ergebenst

Tendler & Co.

[10523.] **Inserate.**

Bei Anzeigen im Frankfurter Journal und den übrigen Frankfurter Blättern bitten wir gefl. unsere Firma mitzunennen, da diese Blätter sehr stark in Nassau gelesen werden.

Wiesbaden.

Ch. W. Kreidel'sche Buchhdlg.
Jurany & Hensel.

[10524.] **Verlegern architektonischer Werke**

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst,

redigirt von

E. Knoblauch, Königl. Baurath in Berlin.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[10525.] **Zu beachten!**

In meinem Verlage erscheint seit Mitte December 1857 in Verbindung mit Mercy's Anzeiger täglich ein belletristisches Blatt unter dem Titel:

Prager Morgenpost.

Es ist mir durch die Creirung dieses Journales, welches den neuen belletristischen Erscheinungen in einer monatlichen „Rundschau auf dem Gebiete der neuesten Belletristik" besondere Aufmerksamkeit schenkt, gelungen, die Wirksamkeit von

Mercy's Anzeiger,

welcher bereits im V. Jahrgange erscheint, und der „Morgenpost" als Prämienblatt zugesellt ist, trotz des eingeführten Journalstempels ungeschwächt zu erhalten.

Die „Prager Morgenpost", von tüchtigen literarischen Kräften unterstützt und auf das Princip der Wohlfeilheit gestellt, sichert den Ankündigungen in „Mercy's Anzeiger" namentlich von populären Artikeln einen günstigen Erfolg.

Insertionspreis ⅔ Ngr für die 4mal gespaltene Petitzeile in groß Median.

Prag. **Heinr. Mercy.**

[10526.] Zu Inseraten für die

Kölnische Zeitung

(Aufl. 14,000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Cöln.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg.
(E. H. Mayer.)

[10527.] Ankündigungen aller Art finden durch das

Illustrirte Familien-Journal

(Auflage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Ngr ord. — 9 Ngr netto.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt.**
A. H. Payne.

[10528.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis **Ludwig Nonne** in Annaberg.